



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach

Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954

Email: duftner@chello.at

Generalversammlung 2023 des Tiroler Schachverbandes

Ort: Jenbach, Südtiroler Platz 3/2.Stock

Mehrzwecksaal der Gemeinde

Datum: Sonntag, 10.09.2023

Beginn: 14:00 Uhr

Einladung zur Generalversammlung 2023 des Tiroler Schachverbandes

Datum: Sonntag, 10. September 2023, 14:00 Uhr

Ort: Mehrzwecksaal der Gemeinde
Südtiroler Platz 3/ 2. Stock (ein Stockwerk unter dem Klublokal)
6200 Jenbach

- Anträge und Wahlvorschläge werden behandelt, wenn sie mindestens 14 Tage vor der Generalversammlung schriftlich bei Präsidentin Ina Anker, Kaiserbach 26, A-6341 Ebbs oder per E-Mail unter ina_anker@gmx.eu eingebracht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen des Protokolls vom Landestag 2022
3. Bericht der Präsidentin samt Jugendbelangen
4. Bericht des Landesspielleiters
5. Bericht der Kassierin
6. Bericht der Frauenreferentin
7. Bericht zur Homepage von Herbert Erlacher
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Kassierin und des Vorstandes
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Vereine
12. Wahl des Schiedsgerichtes
13. Allfälliges

Das Protokoll der letzten Generalversammlung kann auf www.chess.at/tirol abgerufen werden.

Ina Anker

Präsidentin des Landesverbandes Tirol



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

Tagesordnung

10.09.2023 14:05

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch die Präsidentin

Die Vorstandsmitglieder Johannes Duftner (Vizepräsident) und Benedikt Schwarz (2. Beisitzer) haben sich für die Nichtanwesenheit entschuldigt.

Der ÖSB Landesverband Tirol ist der Fachverband für insgesamt 30 Tiroler Schachvereine. Der Verein Schachklub Mayrhofen ist mangels beitragspflichtiger Vereinsmitglieder nicht stimmberechtigt.

Der Verein Tischtennis Union Schach Austria wurde lt. Vereinsregister mit 03.07.2023 aufgelöst.

Es sind Vertreter von **17** stimmberechtigten Vereinen anwesend, dies entspricht, unter Berücksichtigung der Stimmenzahl (je nach beitragspflichtigen Vereinsmitgliedern zwischen 1 und 6) mit **71** von **104** Stimmen **68,27 %**.

Nicht vertreten sind die **12** Schachvereine:

Freibauer Innsbruck, Imst, Jugendschachklub Landeck, Langkampfen, PSV Tirol, Raika Zell/Zillertal, Reutte, SC Mils, Sportverein Innsbruck, Steinach/Brenner, Schachklub Telfs und Raika Zirl.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Verlesen des Protokolls vom Landestag 2022

Auf Antrag der Präsidentin wird über den Verzicht des Verlesens des Protokolls der Generalversammlung 2022 abgestimmt (Spontanantrag für den eine 2/3 Mehrheit erforderlich ist). Der Antrag der Präsidentin wird nach Abstimmung per Handzeichen

einstimmig angenommen

(Zustimmung **71 / 100,00 %** _ Enthaltung 0 / 0,00 % _ Ablehnung 0 / 0,00 %)

Auf Antrag der Präsidentin wird über die Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2022 abgestimmt.

Der Antrag der Präsidentin wird nach Abstimmung per Handzeichen

mit der Mehrheit der Stimmen angenommen

(Zustimmung **70 / 98,59 %** _ Enthaltung 1 / 1,41 % _ Ablehnung 0 / 0,00 %)



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

3. Bericht der Präsidentin samt Jugendbelangen

Den Vereinsvertretern wird eine musikalisch untermalte Fotoserie über die Ereignisse des Tiroler Schachgeschehens (Veranstaltungen und Erfolge von Tiroler Spielerinnen, Spielern und Vereinen) im vergangenen Jahr gezeigt.

Am Ende der Präsentation folgt eine Zusammenstellung in Memoriam an die seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Schachspieler und Funktionäre der Tiroler Schachvereine.

Vielen herzlichen Dank an den Verantwortlichen der Zusammenstellung Herbert Erlacher.

4. Bericht des Landesspielleiters

Der Landesspielleiter übergibt zunächst an die jeweiligen Vereinsvertreter die Urkunden der drei Bestplatzierten Vereine bei allen Klassen der Tiroler Mannschaftsmeisterschaften 2022/2023.

TMM 2022/2023 Landesliga

1. Platz Schwaz
2. Platz Sparkasse Jenbach
3. Platz Schach ohne Grenzen

TMM 2022/2023 1. Klasse

1. Platz Absam
2. Platz Schachklub Rattenberg
3. Platz Völs & Hak Ibk

TMM 2022/2023 2. Klasse

1. Platz Absam
2. Platz Sparkasse Jenbach
3. Platz Schwaz

TMM 2022/2023 Gebietsklasse Aufstiegsplayoff

1. Platz Völs & Hak Ibk
2. Platz Schachsport Union Innsbruck
3. Platz SK Telfs



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

Der Landesspielleiter Florian Kampl bedankt sich bei seinem Vorgänger Marco Schranzhofer und bei Stefan Ranner für die reibungslose Übergabe und die stetige Mithilfe bei anstehenden Fragen.

In der TMM 2023/2024 Landesliga spielen 9 Vereine,
in der TMM 2023/2024 1.Klasse spielen 12 Vereine,
in der TMM 2023/2024 2.Klasse spielen 10 Vereine,
in der TMM 2023/2024 Gebietsklasse spielen 16 Vereine, im Grunddurchgang aufgeteilt
in Gebietsklasse Ost mit 8 Vereinen und Gebietsklasse West mit 8 Vereinen.

Es ist wieder eine gemeinsame Schlussrunde (So 05.05.2024) geplant;
veranstaltet wird die Schlussrunde von Verein Schach ohne Grenzen, gespielt wird in
Kufstein.

Neben den Mannschaftsmeisterschaften sind in dieser Saison auch wieder die
Tiroler Einzelmeisterschaften im Standard-, Schnell- und Blitz-Schach sowie die
Tiroler Jugendeinzelmeisterschaften und die Tiroler Seniorenmeisterschaften geplant.

Die TEM 2023 im Standard-Schach wird im Rahmen der 58. Schwazer Stadtmeisterschaft
2023 ausgetragen.

Die TEM 2023 im Schnell-Schach wurde im Rahmen des 1. Jenbacher Schnellschach-
turniers 2023 ausgetragen.

Die TEM 2023 im Blitz-Schach wurde im Rahmen des 66. Drei-Königs-Blitzturniers in
Schwaz ausgetragen.



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach

Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954

Email: duftner@chello.at

5. Bericht der Kassierin

Digitale Präsentation des Kassaberichtes durch die Kassierin Kornelia Lerch

Kassabericht

zum Landestag am 10.09.2023 in Innsbruck

Einnahmen vom 01.05.2022 – 30.04.2023 € 55.508,89
Ausgaben vom 01.05.2022 – 30.04.2023 € 54.665,44

Plus € 843,45

Einnahmen:

Freie Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge und Kontumazgebühren € 26.674,24
Sponsoren (nur mehr TIWAG) € 300,00
Zinsen € 27,54

Summe freie Einnahmen € 27.001,78

Zweckgebundene Einnahmen:

Kaderförderung Land Tirol € 7.320,00
Förderung Land Tirol € 8.729,00
Kaderbeiträge Jugend (Alman und allgemeiner Jugendkader) € 4.924,00
Beiträge Kaderturnier € 1.160,00
Kaderförderung ÖSB (B-Kader) € 1.741,94
FK-Ausgleich ÖSB € 1.083,21
Beiträge Jugend LM, ÖM, BLMM € 1.568,96
Beiträge Damen f. Damentraining € 145,00
Beiträge Ausbildung (Übungsleiter) € 1.300,00
Sonstiges (Leihgebühr Schbretter,...) € 535,00

Summe zweckgebundene Einnahmen € 28.507,11

Gesamteinnahmen € 55.508,89

Ausgaben:

Meisterschaften + Unterstützung Vereine
(Tirol Blitzt, Neujahrsblitzen, LM, TMM, Schiedsrichter, ...) € 6.616,10
Jugendarbeit
(Kadertrainings, Kaderturnier, ÖM, LM, BLMM, ...) € 18.340,78
Jugendfördersystem LV Tirol € 844,00
Beitragskosten ÖSB + Schach Aktiv + Elowertung € 22.734,30
Lagerbox € 684,00
Damentraining € 400,00
Kosten Vorstand (inkl. Büromaterial + Homepage) € 4.595,58
Sonstiges (Versicherung, Post, ...) € 291,98
Bankgebühren € 158,70
Gesamtausgaben € 54.665,44

Rücklagen zum 30.04.2023:

Girokonto € 351,11
Sparkonto € 26.000,00
Gesamtguthaben € 26.351,11



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

Dem Wunsch von Norbert Kranewitter (Schachklub Kufstein) nach einer Aufgliederung der Ausgaben für Jugendarbeit (Kadertrainings, Kaderturnier, ÖM, LM, BLMM, ...) kann nachgekommen werden.

Auf Nachfrage von Gerhard Kranebitter (Rochade Rum) über die erhöhten Mitgliedsbeiträge wurde die seinerzeit beschlussmäßig festgelegte Indexanpassung besprochen.

Lt. Protokoll Landestag 2013 wurde der Antrag des Landesverbandes auf Wertsicherung des Beitrages der Vereine an den Landesverband einstimmig angenommen.

Zur Ermittlung der Erhöhung der Berechnung der Vorschreibung der Vereinsbeiträge anbei ein Auszug aus dem Protokoll der 3. Vorstandssitzung vom 24.05.2023:

Die Punkte 1 – 3 der Vorschreibung werden mit dem VPI 2010 ab dem 1.1.2012 alle 5er Schritte erhöht. Ausgehend von 01.01.2012.

<http://www.statistik.at/Indexrechner/Controller> (VPI 2010 auswählen)

01.01.2014	5,2%, d.h. Erhöhung um 5%
01.01.2015	5,1%, d.h. Erhöhung bleibt bei 5%
01.01.2016	6,5%, d.h. Erhöhung bleibt bei 5%
01.01.2017	8,6%, d.h. Erhöhung bleibt bei 5%
01.01.2018	10,5%, d.h. Erhöhung um 5 %
01.01.2019	12,5%, d.h. Erhöhung bleibt bei 10%
01.01.2020	14,7%, d.h. Erhöhung bleibt bei 10%
01.01.2021	15,8%, d.h. Erhöhung um 5 %
01.01.2022	21,5%, d.h. Erhöhung um 5%
01.01.2023	35,2%, d.h. Erhöhung um 10%

Vorschreibung 2023

1. Grundbeitrag	--> € 44,88 (um 10% erhöht)	€ 49,37
2. pro Erwachsenen (ab 18)	--> € 33,80 (um 10% erhöht)	€ 37,18
3. pro Jugendlichen (alle)	--> € 11,58 (um 10% erhöht)	€ 12,74
4. Abo Schach-Aktiv	--> € 35,--	
5. Schiedsrichtergebühr Landesliga	--> € 50,--	



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

6. Bericht der Frauenreferentin

Das von Dr. Janine Kimpel organisierte Frauentraining mit FM Herbert Wohlfahrt wird im 14-tägigen Rhythmus fortgeführt.

Durchschnittlich nehmen 3,6 Teilnehmerinnen am Training statt; von den Teilnehmerinnen wird ein Kostenbeitrag von 5,00 Euro / Trainingseinheit bezahlt, den Rest übernimmt der Landesverband.

Analog zum Frauentraining ist die Initiierung eines vereinsübergreifenden Mädchentrainings geplant.

Anmerkung zum Problem des Mädchenschachs in Tirol (Ina Anker):

Die Beschickung der Jugend Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaft 2023 mit einem rein Tiroler Team ist auf Grund von Besetzungsproblemen, insbes. bei den Mädchen, nicht möglich.

Über den Antrag beim ÖSB über eine Teilnahme einer Tiroler Mannschaft mit einer nicht TUWO-gerechten Ausnahmeregelung (Leihspielerinnen aus einem anderen Bundesland) wurde noch nicht abgestimmt.



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

7. Bericht zur Homepage von Herbert Erlacher

Herbert Erlacher berichtet über die arbeitsintensive Saison 2022/23.
Er betreut die Homepage des Landesverbandes Tirol seit nunmehr 17 Jahren.

Sein Hauptanliegen war stets die sehr stark besuchte Seite aktuell zu halten, was nur mit viel Idealismus möglich war und künftig auch nur so möglich sein wird.

Die Homepage des Tiroler Landesverbandes zählt zu den meistbesuchten Seiten der österreichischen Landesverbände.

Bisher wurden ca. 1.500.000 Zugriffe (Klicks) registriert; darin noch nicht enthalten sind die Klicks auf der Seite nach dem Seitenaufruf.

Dies bedeutet durchschnittlich über 7.000 Zugriffe pro Monat was neben der Qualität vor allem auch auf die Aktualität zurückgeführt werden kann.

Der Präsident und die Teilnehmer der Generalversammlung danken Herbert Erlacher für seine hervorragende Arbeit.

Stefan Totschnig berichtet über die geplante Weiterführung mit fair-IT eU, Graz.

Die Webseite wird technologisch aktualisiert, sodass auch die einfache Möglichkeit besteht von verschiedenen Beitragslieferanten deren Beiträge ohne Umwege direkt zu veröffentlichen. Der Menüaufbau orientiert sich an jenem der bestehenden Homepage.

Diese bleibt als Archiv erhalten und weiterhin zugänglich.

Das Hosting bleibt beim ÖSB.



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

8. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassaprüfer Eva Wunderl und Christoph Kondrak sind (urlaubs- bzw. familiärbedingt verhindert) nicht anwesend.

In Vertretung von Christoph Kondrak präsentiert Moriz Binder den Prüfungsbericht vom 24.08.2023.

Die Kassaprüfung wurde von Eva Wunderl und Christoph Kondrak am 24.08.2023 zwischen 18:30 und 19:45 für den Prüfungszeitraum vom 02.05.2022 bis einschließlich 30.04.2023 durchgeführt.

Bezüglich der Kassabücher und Kontoauszüge waren sämtliche Belege vorhanden.

Es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt.

Die Buchführung wird in einem tadellosen Zustand geführt.

Die Kassaprüfer ersuchen die Generalversammlung des Landesverbandes Tirol um Entlastung der Kassierin Kornelia Lerch.

Bericht der Kassaprüfer vom 24. August 2023:



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach

Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954

Email: duftner@chello.at

Bericht der Kassaprüfer vom 24. August 2023

Die Kassaprüfung wurde von Fr. Eva Wunderl und Hr. Kondrak Christoph am 24.8.2023 zwischen 18.30 Uhr und 19.45 Uhr durchgeführt.

Es waren bezüglich der Kassabücher und Kontoauszüge sämtliche Belege vorhanden. Es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt.

Die Buchführung wird in einem tadellosem Zustand geführt.

Der Prüfungszeitraum umfasste den Zeitraum vom 2.5.2022 bis zum 30.4.2023

Die Kassaprüfer ersuchen die Generalversammlung des LV-Tirol
um Entlastung des Kassiers, Fr. Cornelia Lerch.

Für die Kassaprüfung:

Weer, 24.8.2023/19.45 Uhr

Eva Wunderl

Christoph Kondrak



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

9. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Auf Antrag von Moriz Binder, als Vertreter der Kassaprüfer, wird über die Entlastung der Kassierin abgestimmt.

Der Antrag wird mit Abstimmung per Handzeichen

einstimmig angenommen

(Zustimmung **71 / 100,00 %** _ Enthaltung 0 / 0,00 % _ Ablehnung 0 / 0,00 %)

Auf Antrag von Moriz Binder, wird über die Entlastung des Vorstandes abgestimmt.

Der Antrag wird mit Abstimmung per Handzeichen

einstimmig angenommen

(Zustimmung **71 / 100,00 %** _ Enthaltung 0 / 0,00 % _ Ablehnung 0 / 0,00 %)



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

10. Neuwahl des Vorstandes

Wahlvorschlag der Präsidentin Ina Anker
für den Vorstand des Österreichischen Schachbundes – Landesverband Tirol

Präsidentin:	Ina Anker
Vizepräsident:	Johannes Duftner
Schriftführer:	Benedikt Schwarz
Kassierin:	Kornelia Lerch
Kassier-Stv.:	MA Matthias Krapf
Landesspielleiter:	Florian Kampl
Jugendreferent:	Stefan Ranner
Frauenreferentin:	Dr. Janine Kimpel
1. Beisitzer:	Stefan Totschnig
2. Beisitzerin:	Yvonne Gartner

Der Schriftführer Josef Wischounig scheidet aus dem Vorstand aus.

Die Präsidentin Ina Anker bedankt sich für seinen Einsatz und übergibt ein Erinnerungsgeschenk.

Seine Funktion soll Benedikt Schwarz weiterführen.

Als Jugendreferent stellt sich Stefan Ranner zur Verfügung.

Zu seiner Unterstützung soll Yvonne Gartner (als 2. Beisitzerin) in den Vorstand aufgenommen werden.

Die Neuwahl des Vorstandes wird nicht geheim durchgeführt.

Der Antrag von Moriz Binder über den vorgeschlagenen Vorstand en bloc abzustimmen, wird mit Abstimmung per Handzeichen

einstimmig angenommen

(Zustimmung **71 / 100,00 %** _ Enthaltung 0 / 0,00 % _ Ablehnung 0 / 0,00 %)

Der Antrag von Moriz Binder zur Neuwahl des vorgeschlagenen Vorstandes, wird mit Abstimmung per Handzeichen

einstimmig angenommen

(Zustimmung **71 / 100,00 %** _ Enthaltung 0 / 0,00 % _ Ablehnung 0 / 0,00 %)

Die wiedergewählte Präsidentin und der gewählte Vorstand nehmen die Wahl an.

Auf Vorschlag der Präsidentin wird die Sitzung zwischen 14:55 und 15:10 für eine Pause unterbrochen.



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

11. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Vereine

Die Reihenfolge der Behandlung der Anträge wird geändert.

Antrag 5 des Tiroler Landesvorstandes

Änderung der Satzungen des Österreichischen Schachbundes – Landesverband Tirol

§ 9: Generalversammlung (1) Die Generalversammlung ist die „Mitgliederversammlung“ im Sinne des Vereinsgesetzes 2002.

Eine ordentliche Generalversammlung findet alle Jahre in der ersten Jahreshälfte statt.

Der Tiroler Landesverband beantragt die Statuten dahingehend anzupassen, dass eine ordentliche Generalversammlung jährlich stattfindet, eine Wahl des Landesvorstandes wird alle zwei Jahre abgehalten.

Für die kommenden zwei Jahre heißt das: Im ersten Halbjahr 2024 findet die nächste Generalversammlung statt.

Bis 30. Juni 2025 findet eine Generalversammlung mit Neuwahlen des Landesvorstandes statt.

Der Antrag des Tiroler Landesvorstandes zur Änderung der Satzungen des Österreichischen Schachbundes – Landesverband Tirol, wird nach kurzer Diskussion mit Abstimmung per Handzeichen

einstimmig angenommen

(Zustimmung **71 / 100,00 %** _ Enthaltung 0 / 0,00 % _ Ablehnung 0 / 0,00 %)



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND
LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach

Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954

Email: duftner@chello.at

Antrag 7 des Tiroler Landesvorstandes

Änderung der Satzungen des Österreichischen Schachbundes – Landesverband Tirol

§ 9: Generalversammlung (1) Die Generalversammlung ist die „Mitgliederversammlung“ im Sinne des Vereinsgesetzes 2002.

.....

Die Übertragung des Stimmrechts auf ein anderes Mitglied im Wege einer schriftlichen Bevollmächtigung ist zulässig.

Der Tiroler Landesverband beantragt die Statuten dahingehend anzupassen, dass die ordentlichen Mitglieder durch ihre jeweiligen Obleute (Vorsitzenden), bei deren Verhinderung durch einen mittels Vollmacht ausgestatteten Vertreter, der dem jeweiligen Verein angehören muss, abstimmen. Eine Stimmrechtsübertragung auf andere Personen oder Mitglieder des Landesverbands ist unzulässig.“

Der Antrag des Tiroler Landesvorstandes auf Änderung der Satzungen des Österreichischen Schachbundes – Landesverband Tirol, wird nach umfassender Diskussion

mit der Mehrheit der Stimmen angenommen

(Zustimmung **57 / 80,28 %** _ Enthaltung 0 / 0,00 % _ Ablehnung 14 / 19,72 %)



Antrag 1 des Tiroler Landesvorstandes

Erhöhung der Kaderliste von 14+2 Spieler auf 18+2 Spieler

Laut aktueller TUWO-Seite 9 Punkt 9.11

9.11 Kader

- 1. Die Kaderlisten dürfen höchstens 14 Spieler enthalten (ausgenommen Gebietsklasse, siehe Punkt 3).*
- 2. Falls in der Kaderliste Spieler U18 enthalten sind, kann die Anzahl der Spieler in der Kaderliste um dieselbe Zahl, höchstens auf 16 Spieler, erhöht werden (ausgenommen Gebietsklasse, siehe Punkt 3).*
- 3. Sonderregel für die Gebietsklasse: Spieler können in der laufenden Saison nachgemeldet werden. Dadurch gilt die Einschränkung der Kaderliste (9.11 – 1 und 2) für die Gebietsklasse nicht. Nachgemeldete Spieler müssen für den Verein eine Spielberechtigung haben und dürfen in keiner anderen Kaderliste der aktuellen Saison aufscheinen. Die nachgemeldeten Spieler rutschen automatisch an das Ende der Kaderliste. Eine Nachmeldung muss mindestens 6 Tage vor Rundenbeginn beim Landesspielleiter eingehen und von diesem bestätigt werden (Bei einer Runde am Samstag, bedeutet dies am Sonntag vorher). Vor der letzten Runde des Grunddurchgangs und vor der Schlussrunde ist eine Nachmeldung von Spieler nicht möglich.*

Der Tiroler Landesverband beantragt, den Punkt 9.11 wie folgt zu ändern:

9.11 Kader

- 1. Die Kaderlisten dürfen höchstens 18 Spieler enthalten (ausgenommen Gebietsklasse, siehe Punkt 3).*
- 2. Falls in der Kaderliste Spieler U18 enthalten sind, kann die Anzahl der Spieler in der Kaderliste um dieselbe Zahl, höchstens auf 20 Spieler, erhöht werden (ausgenommen Gebietsklasse, siehe Punkt 3).*
- 3. Sonderregel für die Gebietsklasse: Spieler können in der laufenden Saison nachgemeldet werden. Dadurch gilt die Einschränkung der Kaderliste (9.11 – 1 und 2) für die Gebietsklasse nicht. Nachgemeldete Spieler müssen für den Verein eine Spielberechtigung haben und dürfen in keiner anderen Kaderliste der aktuellen Saison aufscheinen. Die nachgemeldeten Spieler rutschen automatisch an das Ende der Kaderliste. Eine Nachmeldung muss mindestens 6 Tage vor Rundenbeginn beim Landesspielleiter eingehen und von diesem bestätigt werden (Bei einer Runde am Samstag, bedeutet dies am Sonntag vorher). Vor der letzten Runde des Grunddurchgangs und vor der Schlussrunde ist eine Nachmeldung von Spieler nicht möglich.*

Der Antrag des Tiroler Landesvorstandes auf Erhöhung der Kaderlisten, wird ohne Diskussion mit Abstimmung per Handzeichen

einstimmig angenommen

(Zustimmung **71 / 100,00 %** _ Enthaltung 0 / 0,00 % _ Ablehnung 0 / 0,00 %)



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND
LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

Antrag 2 des Tiroler Landesvorstandes
Strafgebühren für das Nichtantreten einer ganzen Mannschaft

In der vergangenen Saison ist es mehrmals vorgekommen, dass Mannschaften alle Bretter frei gelassen haben.

Um zu verhindern, dass dies in den kommenden Saisonen nicht so häufig vorkommt, beantragt der Tiroler Landesverband die Einführung von Strafgebühren für komplettes Nichtantreten in Höhe von € 300. Als Nichtantritt gilt, wenn weniger als 50% der Spieler antreten.

Im Falle einer Vorankündigung des Nichtantretens einer Mannschaft, bis spätestens 24 Stunden vor Partiebeginn, reduziert sich das Bußgeld auf die Anzahl der nicht besetzten Bretter (Landesliga und 1. Klasse: € 240, 2. Klasse: € 210 und Gebietsklasse € 180).

Der Antrag des Tiroler Landesvorstandes für die Änderung der Strafgebühren für das Nichtantreten einer ganzen Mannschaft, wird nach Diskussion

mit der Mehrheit der Stimmen angenommen

(Zustimmung **62 / 87,32 %** _ Enthaltung 6 / 8,45 % _ Ablehnung 3 / 4,23 %)



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND
LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

Antrag 3 des Tiroler Landesvorstandes

Ergänzung der TUWO bezüglich der unpräzisen Formulierung unter Teil III 9.7 2.Klasse
(Seite 7)

Laut aktueller TUWO-Seite 7, Punkt 9.7:

9.7 2. Klasse

- 1. Die zweite Klasse wird mit 12 Mannschaften durchgeführt.*
- 2. Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielern.*
- 3. Sollten sich in einer Saison weniger als 12 Mannschaften ergeben, wird die 2.Klasse mit der entsprechenden Anzahl an Mannschaften gespielt. Die Abstiegsregelungen werden analog angepasst*

Der Tiroler Landesverband beantragt, den Punkt 9.7 um folgenden Punkt zu ergänzen:

- 4. Ein Verein darf in der 2. Klasse nur mit einer Mannschaft vertreten sein.*

Der Antrag des Tiroler Landesvorstandes zur Ergänzung der TUWO bezüglich unpräziser Formulierungen, wird nach Diskussion

einstimmig angenommen

(Zustimmung **71 / 100,00 %** _ Enthaltung 0 / 0,00 % _ Ablehnung 0 / 0,00 %)

Hinsichtlich einer einheitlichen Formulierung mit Punkt 9.5 Landesliga und 9.6 1. Klasse wird ein Tausch der Pkt. 3. und 4. vorgeschlagen.



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

Antrag 4 des Tiroler Landesvorstandes

Ergänzung der TUWO bezüglich des Termins für die Abgabe der Mannschaftsmeldungen durch die Vereine für die kommende TMM-Saison

Laut aktueller TUWO Teil IV Anhang A Punkt 9:

9. Termine und Fristen

Um Unklarheiten zu vermeiden, sind hier noch einmal die wichtigsten Termine und Fristen bzgl. der TMM zusammengefasst.

20. Juni Abmeldung eines Spielers beim Verein, damit er im kommenden Halbjahr für einen anderen Verein spielberechtigt ist.

30. Juni spätest möglicher Termin zur Meldung abzumeldender Spieler vom Verein beim Melde-Referenten.

8. August spätest möglicher Termin der Meldung der Nennlisten an die Landesspielleitung.

Um die Planung für die nächste TMM-Saison zu erleichtern, beantragt der Tiroler Landesverband, die TUWO Teil IV Anhang A Punkt 9 Termine und Fristen um folgenden Punkt zu ergänzen:

*Die Meldungen für die Mannschaften der Landesliga, 1. Klasse und 2. Klasse müssen **spätestens drei Wochen nach der Schlussrunde** erfolgen. Es muss aber noch keine Nennliste gemeldet werden.*

Die Meldungen für die Mannschaften der Gebietsklasse können mit Meldeschluss der Nennlisten am 8. August eingereicht werden.

Der Antrag des Tiroler Landesvorstandes zur Ergänzung der TUWO bezüglich des Termins für die Abgabe der Mannschaftsmeldungen durch die Vereine für die kommende TMM-Saison, wird nach Diskussion

mit der Mehrheit der Stimmen angenommen

(Zustimmung **62 / 87,32 %** _ Enthaltung 6 / 8,45 % _ Ablehnung 3 / 4,23 %)



Antrag 6 des Tiroler Landesvorstandes

Begrenzen der Kaderliste der Gebietsklasse auf 30 Spieler*innen

Laut aktueller TUWO-Seite 9 Punkt 9.11:

9.11 Kader

- 1. Die Kaderlisten dürfen höchstens 14 Spieler enthalten (ausgenommen Gebietsklasse, siehe Punkt 3).*
- 2. Falls in der Kaderliste Spieler U18 enthalten sind, kann die Anzahl der Spieler in der Kaderliste um dieselbe Zahl, höchstens auf 16 Spieler, erhöht werden (ausgenommen Gebietsklasse, siehe Punkt 3).*
- 3. Sonderregel für die Gebietsklasse: Spieler können in der laufenden Saison nachgemeldet werden. Dadurch gilt die Einschränkung der Kaderliste (9.11 – 1 und 2) für die Gebietsklasse nicht. Nachgemeldete Spieler müssen für den Verein eine Spielberechtigung haben und dürfen in keiner anderen Kaderliste der aktuellen Saison aufscheinen. Die nachgemeldeten Spieler rutschen automatisch an das Ende der Kaderliste. Eine Nachmeldung muss mindestens 6 Tage vor Rundenbeginn beim Landesspielleiter eingehen und von diesem bestätigt werden (Bei einer Runde am Samstag, bedeutet dies am Sonntag vorher). Vor der letzten Runde des Grunddurchgangs und vor der Schlussrunde ist eine Nachmeldung von Spieler nicht möglich.*

Der Tiroler Landesverband beantragt, den Punkt 9.11 wie folgt zu ändern:

9.11 Kader

- 1. Die Kaderlisten dürfen höchstens 14 Spieler enthalten (ausgenommen Gebietsklasse, siehe Punkt 3).*
- 2. Falls in der Kaderliste Spieler U18 enthalten sind, kann die Anzahl der Spieler in der Kaderliste um dieselbe Zahl, höchstens auf 16 Spieler, erhöht werden (ausgenommen Gebietsklasse, siehe Punkt 3).*
- 3. Sonderregel für die Gebietsklasse: Spieler können in der laufenden Saison nachgemeldet werden. Die Kaderlisten dürfen höchstens, auch nach dem Nachmelden, 30 Spieler enthalten. Aus dieser Liste können keine Spieler wieder gelöscht werden. Nachgemeldete Spieler müssen für den Verein eine Spielberechtigung haben und dürfen in keiner anderen Kaderliste der aktuellen Saison aufscheinen. Die nachgemeldeten Spieler rutschen automatisch an das Ende der Kaderliste. Eine Nachmeldung muss mindestens 6 Tage vor Rundenbeginn beim Landesspielleiter eingehen und von diesem bestätigt werden (Bei einer Runde am Samstag, bedeutet dies am Sonntag vorher). Vor der letzten Runde des Grunddurchgangs und vor der Schlussrunde ist eine Nachmeldung von Spieler nicht möglich.*

Der Antrag des Tiroler Landesvorstandes zur Begrenzung der Kaderliste der Gebietsklasse auf 30 Spieler*innen, wird nach Diskussion

mit der Mehrheit der Stimmen angenommen

(Zustimmung **70 / 98,59 %** _ Enthaltung 1 / 1,41 % _ Ablehnung 0 / 8,45 %)



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND
LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

Zu Antrag 6:

Die Höchstanzahl der Spieler in Pkt. 1. und 2. muss entsprechend dem einstimmig angenommenen Antrag 1 angepasst werden.

Antrag 8 des PSV Tirol

Streichung der gemeinsamen Schlussrunde

Der PSV Tirol stellt den Antrag die gemeinsame Schlussrunde zu streichen und stattdessen eine normale Runde durchzuführen.

In eventu eine gemeinsame Schlussrunde mit den jeweiligen Klassenteilnehmern zu veranstalten.

Begründung:

Es ist in der heutigen Zeit nicht mehr zu verantworten, dass an einem Samstag ca. 150 PKW zu einem Austragungsort fahren. Zudem wird es immer schwerer einen geeigneten Austragungsort zu finden. Die Beobachtungen zeigen, dass der Großteil der Schachspieler nach der Partie bzw. nach Ende der Mannschaft sofort den Heimweg antreten.

Eine gemeinsam Schlussrunde der einzelnen Klassen hätte gegenüber der gemeinsamen Schlussrunde den Vorteil, das die Spiele regional ausgetragen werden können, leichter Räumlichkeiten gefunden werden und nicht so viele PKW auf einmal unterwegs wären, wobei die Präferenz einer normalen Runde besteht.

Für den PSV Tirol

Andreas Unterweger

Sektionsleiter

Der Antrag des PSV Tirol zur Streichung der gemeinsamen Schlussrunde, wird nach kurzer Diskussion

einstimmig abgelehnt

(Zustimmung 0 / 0,00 % _ Enthaltung 0 / 0,00 % _ **Ablehnung 71 / 100,00 %**)

Begründung:

Solange ein Austragungsort für diese Veranstaltung gefunden werden kann, soll diese große und medienwirksame Schlussrunde durchgeführt werden.



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

12. Wahl des Schiedsgerichtes

Auf Vorschlag der Präsidentin wird über die neue Zusammensetzung des Schiedsgerichtes für die Saison 2023/2024:

> Christoph **Kondrak**, Günther **Wachinger**, Norbert **Kranewitter**

sowie die Ersatzmitglieder:

> Moriz **Binder**, Michael **Siding**

abgestimmt.

Der Vorschlag der Präsidentin wird nach kurzer Diskussion mit Abstimmung per Handzeichen

einstimmig angenommen

(Zustimmung **71 / 100,00 %** _ Enthaltung 0 / 0,00 % _ Ablehnung 0 / 0,00 %)



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

Präsident: Johannes DUFTNER, Achenseestraße 38, 6200 Jenbach
Telefon: +43 5244 63047 oder +43 650 4501954
Email: duftner@chello.at

13. Allfälliges

Gerhard Kranebitter (Rochade Rum) spricht die lange Meisterschaftspause von 2 Monaten in der Landesliga zwischen der vorletzten Runde (03.03.2024) und der gemeinsamen Schlussrunde (05.05.2024) an.

Begründung des Vorstandes:

Mit der erforderlichen Rücksichtnahme auf den Terminkalender der Bundesligen, TMM

1. Klasse, Ostern etc. sowie der Möglichkeit der Hallennutzung in Kufstein ist leider kein früherer Termin möglich.

Die TEM 2023 im Standard-Schach wird im Rahmen der 58. Schwazer Stadtmeisterschaft 2023 ab 03.11.2023 in Schwaz ausgetragen.

Der Landesverband Tirol hat sich als Organisator für die Staatsmeisterschaften 2024 im Blitzschach und im Schnellschach beworben.

Die Austragung ist im Rahmen der Sport Austria Finals in Innsbruck geplant.

Der Zuschlag durch den ÖSB steht noch aus.

Der Präsident des ÖSB Michael Stöttinger hat sich mit seinem Unternehmen für die Blitzschach- und Schnellschach-WM 2024 beworben.

Die Austragung soll in Linz und Salzburg stattfinden.

Eine Entscheidung der FIDE soll bis Ende September 2023 fallen.

Ende der Generalversammlung: 16:20

Josef Wischounig (Schriftführer)